

**Optisch anspruchsvoll.
Technisch durchdacht.
Wirtschaftlich optimiert.**



Uns können Sie gerne aufs Dach steigen.

Für den modernen, individuellen Hallenbau hat ATLAS ein sehr flexibles und optisch ansprechendes sowie wirtschaftliches System entwickelt, dessen technische Leistungsfähigkeit wir Ihnen in dieser Broschüre vorstellen möchten.

1. DACHKONSTRUKTION

Als abdichtende Dachhaut und lastabtragendes Element zugleich werden ATLAS-Dachelemente immer in First-Traufrichtung auf einer Pfettenunterkonstruktion verlegt und je nach Dachsystem unterschiedlich montiert. Zum First und zur Traufe erfolgt die Abdichtung durch den Einbau von passgenauen Formfüllern.



Bei Ausführung von Folien- oder Gründächern wird das Dachpaneel nur als lastabtragendes Element eingesetzt. Die abdichtende Dachhaut besteht aus Folien oder Schweißbahnen.

2. VERLEGUNG/BEFESTIGUNG

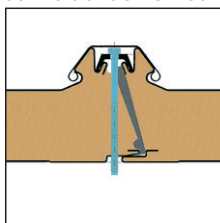
ATLAS-Clad-Dach. Die trapezförmig profilierten Paneele überlappen in den Stoßbereichen und werden dort nach dem Einlegen von dauerplastischen Dichtungsbändern miteinander verschraubt. Für die Verschraubung der Dachpaneele mit der Pfettenunterkonstruktion finden ausschließlich selbstschneidende Bohrschrauben aus rostfreiem Stahl mit EPDM-Dichtung Verwendung.

Bei Folien- oder Gründächern werden die Paneele in umgekehrter Lage ohne besondere Abdichtung verlegt und verschraubt.

ATLAS-Eurorib-Dach. Mit dem Eurorib-Dach stellt ATLAS ein Dachsystem mit den typischen Eigenschaften des klassischen, handwerklich verlegten Stehfalzdaches bereit. Die Befestigung der in ihrer Form trogförmig ausgebildeten flachen Paneele erfolgt mit verdeckt liegender Verschraubung auf der Unterkonstruktion. Die seitliche Verbindung erfolgt mit einer maschinell erzeugten 60 mm hohen Falznaht und bietet hierdurch eine größtmögliche Sicherheit. Zweischalige Dachsysteme sind für Wärmedämmungen bis zu einer Dicke von 160 mm lieferbar. Das senkt den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen.



ATLAS-Sandwich-Dach. Die Befestigung der profilierten Paneele erfolgt über selbstschneidende Bohrschrauben aus rostfreiem Stahl mit EPDM-Dichtung an den Paneelrändern. Die Schrauben stellen die kraftschlüssige Verbindung zu den Pfetten her und werden durch Klemmprofile überdeckt. Diese gewährleisten einen



absolut dichten Paneelstoß oberhalb der wasserführenden Dachebene.

3. MATERIAL/OBERFLÄCHEN

ATLAS-Dachpaneele werden aus hochwertigem Bandstahl mit einer Aluminium-Zink-Legierung gefertigt und verbinden so die Festigkeit von Stahl mit der Witterungsbeständigkeit von Aluminium.

Für höchste Ansprüche stehen alternativ auch Dachpaneele aus verzinktem Stahl mit einer Farbbeschichtung zur Verfügung. Innenpaneele sind verzinkt und mit Polyester beschichtet.

Die Innenschalen der Sandwich-Paneele sind verzinkt und mit Polyester beschichtet. Entsprechend den statischen Erfordernissen beträgt die Nennblechdicke der Dachpaneele 0,60 bis 0,90 mm und bei den Sandwichoberschalen 0,50 mm.

4. BEMESSUNG UND FERTIGUNG

Die ATLAS-Dachpaneele überspannen den Pfettenabstand und werden für die Aufnahme der Schnee- und Verkehrslasten nach Landesnorm bemessen.

ATLAS-Dachsysteme sind durch das DIBT Berlin oder durch Prüfbescheid der obersten Bauaufsichtsbehörde des Landes NRW zugelassen.

Die Fertigung der Paneele erfolgt durch Kaltverformung des fertig beschichteten Bandstahls auf vollautomatischen Rollformanlagen. Der kontinuierliche Rollformprozess wird computerüberwacht und -gesteuert, wobei die Paneele auf die projektbezogenen Abmessungen exakt abgelängt werden.

Außen- und Innenschale der Sandwichelemente werden in einem kontinuierlichen Produktionsprozess gerollformt und mittels PU-Ausschäumung zu einem hochwärmedämmenden und lastabtragenden Dachpaneel verbunden.

5. GÜTEKONTROLLE

Die Qualitätssicherung entspricht den Anforderungen der Zulassungsbehörden sowie der Qualitätsnorm EN 29001/ISO 9001.

6. ABMESSUNGEN

Die Fertigung der ATLAS-Dachpaneele erfolgt nach den Ausführungsplänen in bedarfsgerechten Längen.

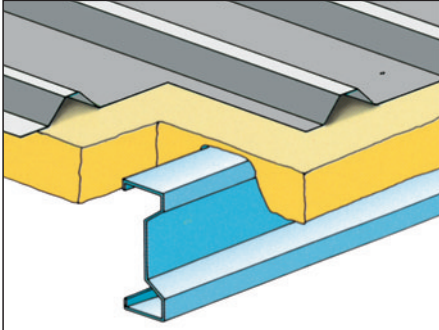
Die Baubreiten betragen bei den

ATLAS-Clad-Paneele	= ca. 1000 mm
ATLAS-Eurorib-Paneele	= 500 mm
ATLAS-Sandwich-Paneele	= ca. 1000 mm

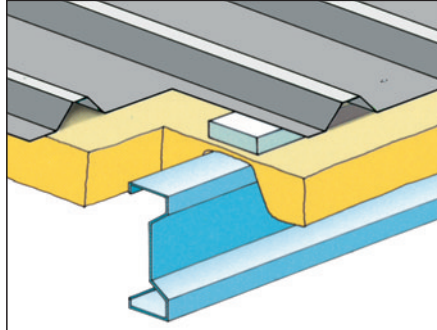
7. VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Langzeitbeständige Dachhaut aus wartungsfreundlichen Stahlpaneelen mit hochwertigem Oberflächenschutz.
- ✓ Wahlweise ein- oder zweischaliger Dachaufbau.
- ✓ Wahlweise verdeckte Befestigung.
- ✓ Den Erfordernissen angepasste Wärmedämmung.
- ✓ Einstufung als harte Bedachung.
- ✓ Bei Mineralfaser-Wärmedämmung hohe Schalldämmung und Schallabsorption.
- ✓ Bewährte Systemlösungen für alle Dachdetails.

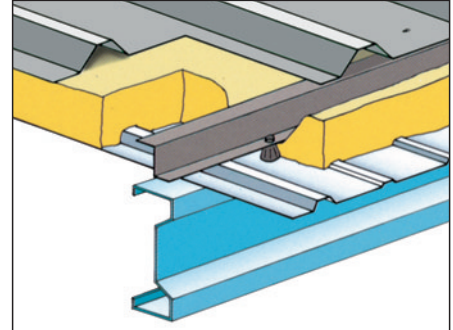
	Clad-Dach	Eurorib-Dach	Sandwich-Dach
Material Außenpaneel/Nenndicke Innenpaneel/Nenndicke	Bandstahl/0,63 bis 0,88 mm Bandstahl/0,50 mm	Bandstahl/0,60 mm Bandstahl/0,50 mm	Bandstahl/ca. 0,50 mm Bandstahl/ca. 0,40 mm
Oberflächenschutz Außenpaneel Standard	Aluminium-Zink-Legierung, beidseitig 25 µm	Aluminium-Zink-Legierung, beidseitig 25 µm	Aluminium-Zink-Legierung 25 µm
Oberflächenschutz Außenpaneel auf Wunsch	beidseitig verzinkt plus versch. Kunststoffbeschichtungen	beidseitig verzinkt plus versch. Kunststoffbeschichtungen	beidseitig verzinkt plus versch. Kunststoffbeschichtungen
Oberflächenschutz Innenpaneel Standard	beidseitig verzinkt, Polyesterbeschichtung	beidseitig verzinkt, Polyesterbeschichtung	beidseitig verzinkt, Polyesterbeschichtung
Dachfarben außen	Aluminium-Zink oder Standardfarben	Aluminium-Zink oder Standardfarben	Aluminium-Zink oder Standardfarben
Deckenfarben Innenpaneel	nach Wahl des Herstellers	nach Wahl des Herstellers	nach Wahl des Herstellers
Baubreiten Außenpaneele Baubreiten Innenpaneele	ca. 1.000 mm ca. 1.000 mm	500 mm ca. 1.000 mm	1.000 mm
Längen der Paneele bei Sondertransport	bis 12.000 mm bis 16.000 mm	bis 12.000 mm bis 18.000 mm	bis 12.000 mm bis 16.000 mm
Profilierung Außenpaneele Profilierung Innenpaneele	Trapezprofil h = 35 mm Trapezprofil h = 22 mm	Stehfalzprofil h = 60 mm Trapezprofil h = 22 mm	Trapezprofil h = 40 mm Trapezprofil h = 3 mm
Dachsysteme	ACR 35/0 einschalig ACR 35/30 einschalig ACR 35/75 und ACR 35/120 zweischalig	AER 60/ 0 einschalig AER 60/ 30 einschalig AER 60/ 80 bis AER 60/160 zweischalig	ASR 40 Sandwich ASR 60 Sandwich ASR 80 Sandwich ASR 100 Sandwich
Befestigungen Außenpaneele	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung	verdeckte Befestigung und selbstdichtender Stehfalz	verdeckte Verschraubung und selbstdichtende Klemmprofile
Befestigungen und Verbindungen außen	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung	verdeckt liegende verzinkte Bohrschrauben	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung
Befestigungen und Verbindungen innen	verzinkte Bohrschrauben	verzinkte Bohrschrauben	Edelstahl-Bohrschrauben
Wärmedämmstoff Dicken	Mineralfasermatte mit Folienkaschierung d = 40 bis 120 mm	Mineralfasermatte mit Folienkaschierung d = 40 bis 160 mm	Polyurethanschaum d = 40 bis 100 mm
Wärmedurchgangszahlen nach Einbau	k = bis 0,32 (W/m² K)	k = bis 0,24 (W/m² K)	k = bis 0,24 (W/m² K)
Schallschutz	Schalldämmung bis 42 dB, hohe Schallabsorption	Schalldämmung bis 42 dB, hohe Schallabsorption	Schalldämmung bis 26 dB
Feuersicherheit	nicht brennbar, Brandklasse A2, harte Bedachung	nicht brennbar, Brandklasse A2, harte Bedachung	schwer entflammbar, Brandklasse B1, harte Bedachung
Statik/Bemessung	Lastannahmen nach jeweiliger Landesnorm	Lastannahmen nach jeweiliger Landesnorm	Lastannahmen nach jeweiliger Landesnorm
Dachrandabschlüsse	formgleiche Giebelblende und Kastenrinne als umlaufender Dachkranz	formgleiche Giebelblende und Kastenrinne als umlaufender Dachkranz	formgleiche Giebelblende und Kastenrinne als umlaufender Dachkranz
Zubehör	Lichtpaneele aus Polyester, Ausrahmungen, Lichtbänder und systemgerechte Lichtkuppeln mit RWA, Lüfter, Rohrdurchführungen	Ausrahmungen, Lichtbänder und systemgerechte Lichtkuppeln mit RWA, Lüfter, Rohrdurchführungen	Ausrahmungen, Lichtbänder und systemgerechte Lichtkuppeln mit RWA, Lüfter, Rohrdurchführungen
Sonderausstattung, Sonderkonstruktionen	Vordach, Attika, Folien-dächer, Gründächer, u.v.m.	Vordach, Attika, u. v. m.	Vordach, Attika, u. v. m.
Gütesicherung	nach EN 29001/ISO 9001, ständige Fremd- und Eigenüberwachung	Zulassung DIBt Berlin, ständige Fremd- und Eigenüberwachung	Zulassung DIBt Berlin, ständige Fremd- und Eigenüberwachung


ATLAS-Clad-Dach ACR 35/0.

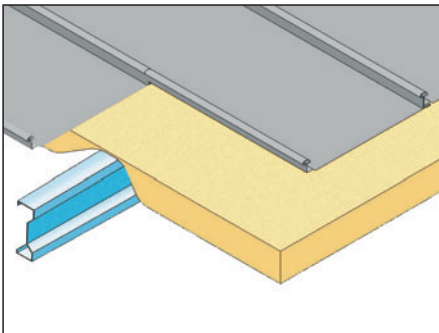
Einschaliges Dachsystem, ohne und mit Mineralfaser-Wärmedämmung ausführbar. Dicke der Mineralfasermatte bis max. 80 mm, vorwiegend als Tropfschutz. Alle Paneelstöße dauerhaft gedichtet und verschraubt. Paneelbefestigung auf der Unterkonstruktion mit Edelstahl-Dichtschrauben.


ATLAS-Clad-Dach ACR 35/30.

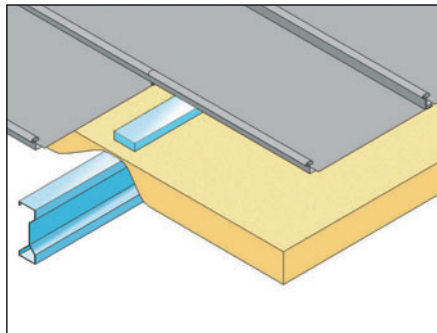
Einschaliges Dachsystem, mit Mineralfaser-Wärmedämmung, Dicke 80 bis 120 mm. Zur Vermeidung von Wärmebrücken zwischen Pfette und Dachpaneel 30 mm dicker Thermoblock. Alle Paneelstöße dauerhaft gedichtet und verschraubt. Paneelbefestigung auf der Unterkonstruktion mit Edelstahl-Dichtschrauben.


ATLAS-Clad-Dach ACR 35/75 und 100.

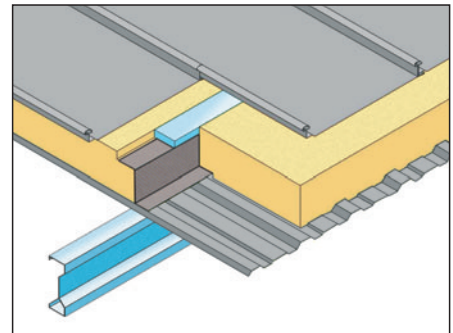
Zweischaliges Dachsystem. Zwischen Außen- und Innenpaneel 50 mm hohes Z-Profil, thermisch getrennt mit der Unterkonstruktion verschraubt. Zwischenraum für Mineralfaser-Wärmedämmung 75 bzw. 100 mm. Alle Paneelstöße dauerhaft gedichtet und verschraubt. Außenpaneelbefestigung mit Edelstahl-Dichtschrauben, Innenpaneelbefestigung mit verzinkten Bohrschrauben.


ATLAS-Eurorib-Dach AER 60/0i.

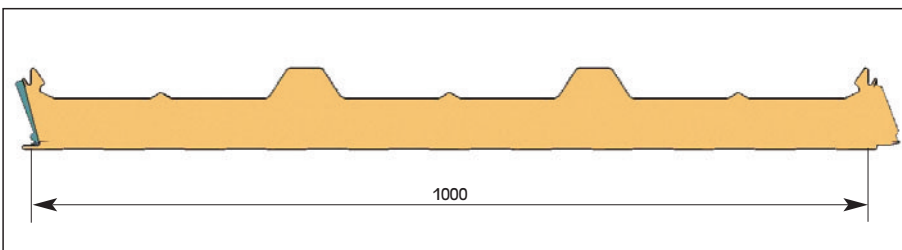
Einschaliges Stehfalz-Dachsystem ohne und mit Mineralfaser-Wärmedämmung ausführbar. Dicke der Mineralfasermatte bis max. 60 mm, vorwiegend als Tropfschutz. Verdeckt liegende Befestigung. Kraftschlüssige Verbindung und Dichtung der Stehfalzränder durch maschinelles verbördeln.


ATLAS-Eurorib-Dach AER 60/30.

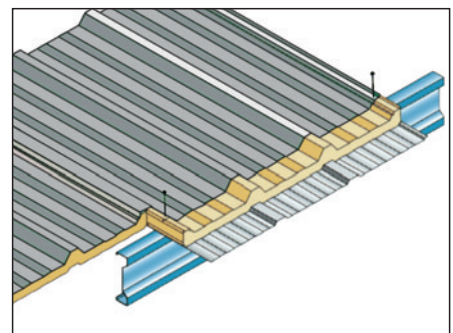
Einschaliges Dachsystem, mit Mineralfaser-Wärmedämmung, Dicke 80 bis 120 mm, Vermeidung von Wärmebrücken durch 30 mm dicken Thermoblock zwischen Pfette und Dachpaneel. Verdeckt liegende Befestigung. Kraftschlüssige Verbindung und Dichtung der Stehfalzränder durch maschinelles verbördeln.


ATLAS-Eurorib-Dach AER 60/80 bis 160.

Zweischaliges Dachsystem, Ständersystem zwischen Außen- und Innenpaneel, mit der Unterkonstruktion verschraubt. Zwischenraum für die Mineralfaser-Wärmedämmung 80, 100, 120, 140 und 160 mm. Verdeckt liegende Befestigung. Kraftschlüssige Verbindung und Dichtung der Stehfalzränder durch maschinelles verbördeln.


ATLAS-Sandwich-Dach ASR 40 bis 100.

Verbundelemente mit PU-Schaumkern und dadurch homogener Verbindung zwischen Außen- und Innenschale. Hohe Wärmedämmung. Verdeckt liegende und kraftschlüssige Verbindung zur Pfettenkonstruktion mit Edelstahl-Bohrschrauben. Paneelstoß-Abdeckung und -Dichtung durch spezielle Klemmprofile.



Bei der Wand nehmen Ihre Ideen Gestalt an.

Das optische Erscheinungsbild einer modernen Industriehalle wird vor allem durch die Gestaltung der Wand geprägt. Das ATLAS-Bausystem genügt höchsten Anforderungen durch Flexibilität im Material und in der Farbgebung. Die hohe Beständigkeit der Beschichtung und die bedarfsmäßig abgestimmte Wärmedämmung tragen zur Senkung der Wartungs- und Betriebskosten bei.

1. WANDKONSTRUKTION

Die ATLAS-Wände sind durch ihre unterschiedlichen Profilierungen sowohl gestalterische als auch lastabtragende Elemente. Ihre Befestigung an den Wandriegeln erfolgt je nach System sichtbar oder verdeckt. Bis zu einer Traufhöhe von 12 m sind die Wandpaneele in Vertikalrichtung stoßfrei und bieten so keine Ansatzlinien für Verschmutzungen. Variable Wandaufbauten, ein- oder zweischalig, und alternative Ausbildungsmöglichkeiten der Wandinnenseiten erlauben individuelle Abstimmung auf die betrieblichen Anforderungen.

2. VERLEGUNG/BEFESTIGUNG

ATLAS-Clad-Wand. Für die Befestigung der Clad-Wandpaneele finden ausschließlich selbstschneidende Bohrschrauben aus rostfreiem Stahl mit EPDM-Dichtung Verwendung.

Die im seitlichen Stoßbereich überlappende Paneelrippe ergibt eine dichte Verbindung. Alle sichtbaren Schraubenköpfe werden durch Kappen im Farbton der Wand abgedeckt.

Die verdeckte Befestigung der Innenwandpaneele erfolgt mit verzinkten Bohrschrauben.

ATLAS-Sandwich-Wand. Die Sandwich-Wandpaneele werden mittels selbstschneidender Bohrschrauben aus rostfreiem Stahl mit EPDM-Dichtung an den Wandriegeln befestigt und mit dem nächsten Paneel – wie Nut und Feder – durch Einschieben verbunden. Eine spezielle Stoßausbildung des ASWIP verdeckt dabei alle Befestigungsschrauben. Werkseitig eingebrachte Dichtungen in der Fuge garantieren eine technisch einwandfreie Verbindung.



3. MATERIAL/OBERFLÄCHEN

ATLAS-Wandpaneele werden aus hochwertigem, verzinktem Bandstahl mit einer mindestens 25 µm dicken Farbbeschichtung aus Kunststoff (SP, PVDF) auf der Außenseite und einem bis zu 15 µm dicken Schutzlack auf der Innenseite hergestellt.

Die Innenschalen der Sandwich-Wandpaneele sind verzinkt und mit Polyester beschichtet.

Die Nennblechdicke der Außenpaneele beträgt je nach System 0,50 mm bis 0,75 mm.

4. BEMESSUNG UND FERTIGUNG

ATLAS-Wandpaneele überspannen den Wandriegelabstand und werden zur Aufnahme der Windlasten nach Landesnorm bemessen. ATLAS Wandsysteme sind durch das DIBt Berlin oder durch Prüfbescheid der obersten Bauaufsichtsbehörde des Landes NRW zugelassen.

Die Fertigung der Paneele erfolgt durch Kaltverformung des fertig beschichteten Bandstahls auf vollautomatischen Rollformanlagen. Der kontinuierliche Rollformprozess wird computerüberwacht und -gesteuert, wobei die Paneele auf die projektbezogenen Abmessungen exakt abgelängt werden.

Außen- und Innenschale der Sandwichelemente werden in einem kontinuierlichen Produktionsprozess gerollformt und mittels PU-Ausschäumung zu einem hoch wärmedämmenden und lastabtragenden Wandpaneel verbunden.

5. GÜTEKONTROLLE

Die Qualitätssicherung entspricht den Anforderungen der Zulassungsbehörden sowie der Qualitätsnorm EN 29001/ISO 9001.

6. ABMESSUNGEN

Die Fertigung der ATLAS-Wandpaneele erfolgt nach den Ausführungsplänen in bedarfsgerechten Längen.

Die Baubreiten betragen zwischen 1000 und 1100 mm.

7. VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Moderne, zeitlose Fassaden mit anspruchsvollem Farbdesign.
- ✓ Unterschiedliche Oberflächenstrukturen und Profile für individuelle architektonische Gestaltung.
- ✓ Sicherheit und Langlebigkeit durch Verwendung hochwertiger Materialien.
- ✓ Einfache Schraubmontage und verdeckte Befestigung.
- ✓ Den Erfordernissen angepasste Wärmedämmung.
- ✓ Systemgerechte Ausrahmungen für Öffnungen und Einbauten sowie umfangreiches Zubehör.

8. ATLAS-SANDWICH

VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Hohe Wärmedämmung durch PU-Ausschäumung.
- ✓ Umweltfreundlich durch FCKW-freie Herstellung.
- ✓ B1-Qualität, schwer entflammbar.
- ✓ Unterschiedliche Profilierungen der Außenhaut.
- ✓ Verschiedene Beschichtungen.
- ✓ Verdeckt befestigt mit Edelstahlschrauben.
- ✓ Werkseitig eingebrachte Doppeldichtung.
- ✓ Witterungsunabhängige Montage.



	Clad-Wand	Sandwich-Wand ASWiP	Sandwich-Wand ASWi
Material Außenpaneel/Nenndicke Innenpaneel/Nenndicke	Bandstahl/0,63 und 0,75 mm Bandstahl/0,50 mm	Bandstahl/0,50 – 0,70 mm Bandstahl/0,50 mm	Bandstahl/0,50, – 0,70 mm Bandstahl/0,50 mm
Oberflächenschutz Außenpaneel Standard	beidseitig verzinkt plus äußere 25 µm Kunststoffbeschichtung	beidseitig verzinkt plus äußere 25 µm Kunststoffbeschichtung	beidseitig verzinkt plus äußere 25 µm Kunststoffbeschichtung
Oberflächenschutz Innenpaneel Standard	beidseitig verzinkt, Polyesterbeschichtung	beidseitig verzinkt, Polyesterbeschichtung	beidseitig verzinkt, Polyesterbeschichtung
Wandfarben Außenpaneel	nach Farbtonkarte	nach Farbtonkarte	nach Farbtonkarte
Wandfarben Innenpaneel	nach Wahl des Herstellers	nach Wahl des Herstellers	nach Wahl des Herstellers
Baubreiten Außenpaneele Baubreiten Innenpaneele	ca. 1.000 mm ca. 1.000 mm	1.000 mm 1.000 mm	1.100 mm 1.100 mm
Längen der Paneele	bis 12.000 mm	bis 12.000 mm	bis 12.000 mm
Profilierung Außenpaneele	Trapezprofil h = 35 mm	glattflächig oder unterschiedliche Oberflächenstrukturen	glattflächig oder unterschiedliche Oberflächenstrukturen
Profilierung Innenpaneele	Trapezprofil h = 23 mm	Trapezprofil h = 3 mm	Trapezprofil h = 3 mm
Wandsysteme	ACW 35/0 einschalig ACW 35/0l einschalig ACW 35/75 und ACW 35/100 zweischalig	ASWiP 60 Sandwich ASWiP 80 Sandwich ASWiP 100 Sandwich	ASWi 40 Sandwich ASWi 60 Sandwich ASWi 80 Sandwich ASWi 100 Sandwich
Befestigungen Außenpaneele	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung, Schraubenkopf-abdeckung in Wandfarbe	ASWiP verdeckt verschraubt ASWi + Schraubenkopf-abdeckung in Wandfarbe	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung, Schraubenkopf abdeckung in Wandfarbe
Befestigungen Innenpaneele	verzinkte Bohrschrauben		
Wärmedämmstoff Dicken	Mineralfaser-Dämbahn mit Folienkaschierung d = 40 bis 100 mm	Polyurethanschaum d = 60 bis 80 mm	Polyurethanschaum d = 40 bis 100 mm
Wärmedurchgangszahlen nach Einbau	k = bis 0,38 (W/m² K)	k = bis 0,30 (W/m² K)	k = 0,58 bis 0,24 (W/m² K)
Schallschutz	Schalldämmung bis 42 dB, hohe Schallabsorption	Schalldämmung bis 26 dB	Schalldämmung bis 26 dB
Feuersicherheit	nicht brennbar, Brandklasse A2	schwer entflammbar, Brandklasse B1	schwer entflammbar, Brandklasse B1
Statik/Bemessung	Windlastannahmen nach jeweiliger Landesnorm	Windlastannahmen nach jeweiliger Landesnorm	Windlastannahmen nach jeweiliger Landesnorm
Entwässerung	Kastenrinne u. Regenfallrohre in unterschiedlichen Farben, Fallrohr □ 95x95 mm oder □ 145x145 mm	Kastenrinne u. Regenfallrohre in unterschiedlichen Farben, Fallrohr □ 95x95 mm oder □ 145x145 mm	Kastenrinne u. Regenfallrohre in unterschiedlichen Farben, Fallrohr □ 95x95 mm oder □ 145x145 mm
Zubehör	Lichtpaneele aus Polyester, Ausrahmungen zum Einbau handelsüblicher Türen, Tore, Fenster und Lichtbänder	Ausrahmungen zum Einbau handelsüblicher Türen, Tore, Fenster und Lichtbänder	Ausrahmungen zum Einbau handelsüblicher Türen, Tore, Fenster und Lichtbänder
Sonderausstattung, Sonderkonstruktionen	Lisenen, Vorbauten, Attika, u. v. m.	Lisenen, Vorbauten, Attika u. v. m.	Lisenen, Vorbauten, Attika u. v. m.
Gütesicherung	nach EN 29001/ISO 9001, ständige Fremd- und Eigenüberwachung	Zulassung DIBt Berlin, ständige Fremd- und Eigenüberwachung	Zulassung DIBt Berlin, ständige Fremd- und Eigenüberwachung

Das Prinzip unserer Konstruktion ist Wirtschaftlich

Die Tragkonstruktionen der ATLAS-Hallen werden exakt nach den statischen und konstruktiven Erfordernissen eines jeden Bauvorhabens dimensioniert und auftragsbezogen gefertigt. Wirtschaftlicher Materialeinsatz und rationelle Fertigung sind das Ergebnis der Anwendung modernster Computertechnik für die Optimierung von Bemessung und Produktion. Die Abmessungen der ATLAS-Hallen werden objektbezogen ausgeführt. Höhe, Breite und Länge können den Nutzungsanforderungen oder den Grundstücksgegebenheiten exakt angepasst werden.



Häufig gewählte Hallen-Typen und -Abmessungen

Rahmentypen, Kurzbezeichnungen	Hallen typen	Hallen- längen	Hallen- breiten	Trauf- höhen	Rahmen- abstände	Dachneigungen	
						Foliendach	Metalldach
AMO 	Pultdachhalle, frei gespannt, Kleinhallen	beliebig	5 bis 30 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%
ACL 	Satteldachhalle, frei gespannt, ohne Mittelstütze	beliebig	10 bis 100 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%
APR 2 	Satteldachhalle, 1 Mittelstütze, 2-schiffig	beliebig	20 bis 100 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%
AMU 2 	Satteldachhalle, 1 Mittelstütze, 3-schiffig	beliebig	20 bis 100 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%
APR 3 	Satteldachhalle, 2 Mittelstützen, 3-schiffig	beliebig	30 bis 100 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%
AMU 3 	Satteldachhalle, 2 Mittelstützen, 3-schiffig	beliebig	30 bis 100 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%
ALE 	Anbau, in Dach- verlängerung oder abgesetzt	beliebig	5 bis 30 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%
ACA 	Vordachträger, in Dachverlängerung oder abgesetzt	beliebig	1 bis 10 m	–	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%



RAHMENTYPEN/ABMESSUNGEN

Die dargestellten Grundtypen sind häufig gewählte Hallenquerschnitte. Sie können auch in abgewandelter Form oder als Kombination geliefert werden. Bei den Dachneigungen sind zulassungsbedingte Mindestwerte zu beachten. Nach oben hin sind die Dachneigungen nicht begrenzt. Die Rahmenabstände können je nach Hallennutzung zwischen 5,0 und 12,0 m frei gewählt werden. Bei hohen Schnee- oder Zusatzlasten kann der Maximalabstand eingeschränkt sein.



Konstruktionsmerkmale der Tragkonstruktionen

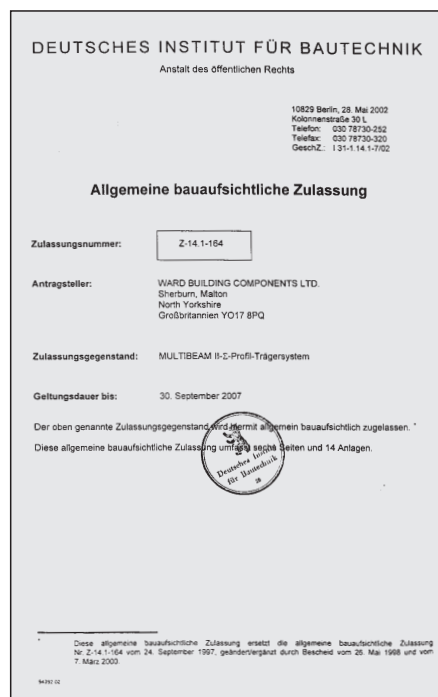
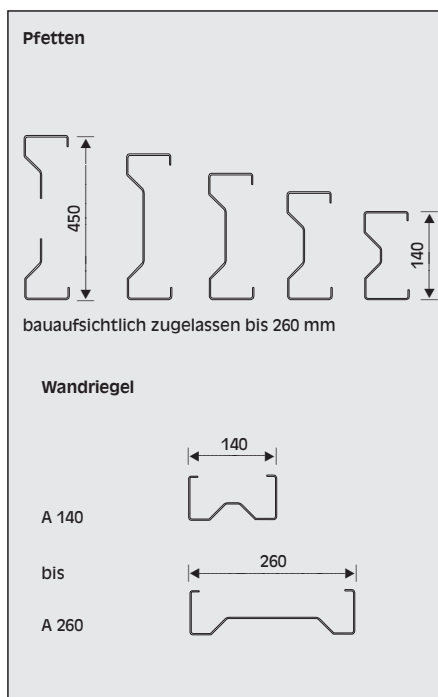
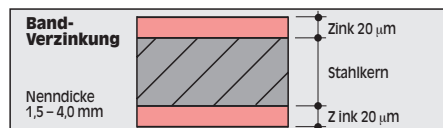
Verankerung	Ankerbolzen M16, M24, M27 und M30 aus Stahl entsprechend der Güte S355J2G3 DIN EN 10025
Statisches System	vorwiegend Zweigelenk-Rahmen
Profilform	geschweißte Vollwandprofile
Rahmenwerkstoff	Stahl entsprechend der Güte S355J2G3 DIN EN 10025
Rahmenverbindungen	Stützen und Binderteile über biegesteife Kopfplattenstöße mittels verzinkter HV-Schrauben der Güte 10.9 nach DIN 6914-18 verbunden
Statik	projektbezogene Bemessung und Optimierung der Rahmenkonstruktion mit modernster Computertechnik
Stabilisierungsverbände	Windverbandkreuze aus Rundstahl, entsprechend der Güte S355J2G3 DIN EN 10025 mit Gewindeenden. Druckrohre und Druckrohrverbände aus Rundrohren entsprechend der Güte S355J2G3 DIN EN 10025 in den statisch erforderlichen Durchmessern
Kranbahnträger	alle Kranarten in jedem Hallenschiff möglich. Berechnung der Kranbahnträger nach vorgegebener Hakenlast
Schweißverfahren	Steg- und Flanschverbindungen im Unterpulver-Schweißverfahren auf automatisch gesteuerten Schweißanlagen
Oberflächen	nach schwedischer Norm SIS-SA 2,5 metallisch blank gestrahlt, anschließende Fertigungsbeschichtung nach DIN 55928, auf Wunsch Feuerverzinkung oder andere Grundbeschichtungen möglich
Gütekontrolle	Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800-7: 2002-09 Klasse „E“

Konstruktionsmerkmale der Pfetten und -Wandriegel

Pfetten u. Wandriegel	Pfetten und Wandriegel aus bandverzinktem Stahl vorwiegend der Güte S350GD+Z nach DIN EN 10147. Herstellung durch Kaltverformung auf computergesteuerten Walzanlagen
Oberflächenschutz	Bandverzinkung beidseitig je 20 µm, entspricht einer beidseitigen Flächenauflage von zusammen 275 g/m². Erfüllt Korrosionsschutzklasse 1 nach DIN 55928 Teil 8
Abmessungen	Flanschbreite des Profils ≥ 60 mm. In Abhängigkeit der Belastungen und des gewählten Dach- oder Wandsystems variiert die Bauhöhe zwischen 140 und 450 mm und die Materialdicke zwischen 1,5 und 4,0 mm
Pfettenabstand	In der Regel 1,50 bis 2,50 m, bei hohen Dachlasten geringer
Wandriegelabstand	In der Regel liegt der erste Wandriegel auf 2,30 m Höhe, darüber im Abstand von 2,50 m und weniger
Statik	Pfetten und Wandriegel werden als Zweifeldträger bzw. als biegesteif gekoppelte Einfeldträger ausgebildet. Gleichmäßige Belastung der Unterkonstruktion durch versetzte Anordnung der Zweifeldträger-Koppelstöße
Gütekontrolle	Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik in Berlin, weitere Eigen- und Fremdüberwachung

PFETTEN UND WANDRIEGEL

Das Pfetten- und -Wandriegelsystem hat sich als vielseitige Unterkonstruktion für Dach und Wand bewährt. Der besondere Profilquerschnitt verbindet hohe Tragfähigkeit mit wirtschaftlichem Materialeinsatz. In computergesteuerten Walzanlagen erfolgt die Formgebung der Profile. Die Verwendung von bandverzinktem Stahl bietet einen dauerhaften Korrosionsschutz. Das Profil hat eine Flanschbreite von > 60 mm und steht in unterschiedlichen Profilhöhen und Materialdicken zur Verfügung. Der Pfetten- bzw. Wandriegelabstand kann entsprechend der Belastung variiert und auf das gewählte Dach- oder Wandsystem abgestimmt werden. In der Regel betragen die Pfettenabstände 1,50 bis 2,50 m, der erste Wandriegel liegt auf einer Höhe von 2,30 m. Im Binderfeld werden die Profilstränge durch Abstandhalter stabilisiert. Alle Montageverbindungen sind Schraubverbindungen. Verbindungs- und Kleinteile sind wie die Profile verzinkt.



Farbe geht vor.



Umfangreiche Farbauswahl und Beschichtungsqualitäten zum Gestalten von Dach und Wand.



Die hier abgebildeten Farben sind Druckfarben und weichen daher von den Originalfarben ab. Die Farbpalette basiert auf einer Polyesterbeschichtung nach Farbkarten des Herstellers. Im Falle anderer Beschichtungen ergeben sich andere Farbpaletten. Nicht alle Produkte sind in der dargestellten Farbpalette verfügbar. Atlas Ward GmbH behält sich das Recht vor, die Bereitstellung von dargestellten Produkten ohne Vorankündigung einzustellen und in Abstimmung mit dem Auftraggeber durch gleichwertige oder annähernd gleichwertige Produkte zu ersetzen. 04/05

Atlas Ward GmbH · Schermbecker Landstraße 22 · 46569 Hünxe-Drevenack · Tel. 0 28 58/916-0 · Fax 0 28 58/9 16 16
Internet: <http://www.atlas-hallen.de> · e-mail: info@atlas-hallen.de

Ihr ATLAS-Partner: